

6. Melchior Vulpinus (1560—1615):

„Jesaja, dem Propheten“, Choralmotette (Abendmahlsgesang) für 4-, 6- und 7stimmigen Chor mit 4 Solostimmen.

Jesaja, dem Propheten, das geschah:
Daß er im Geist den Herren sitzen sah
Auf einem hohen Thron im hellen Glanz,
Seines Kleides Saum den Chor füllet ganz.
Es stunden zween Seraph bei ihm daran,
Sechs Flügel sah er einen jeden han.
Mit zween verbargen sie ihr Antlitz klar,
Mit zween bedeckten sie die Füße gar,
Und mit den andern zween sie flogen frei,
Gen ander riefen sie mit großem S'schrei:
Heilig ist Gott, der Herre Zebaoth!
Sein Ehr die ganze Welt erfüllet hat!
Vor dem S'schrei zittert Schwell und Balken gar,
Das Haus auch ganz voll Rauch und Nebel war.

Luther.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Herr Josef Kratina, Kgl. Kammermusikus (Violine).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Choralmotette“ von H. E. Hasler.